

**Gemeinderat am 19. Oktober 2021**

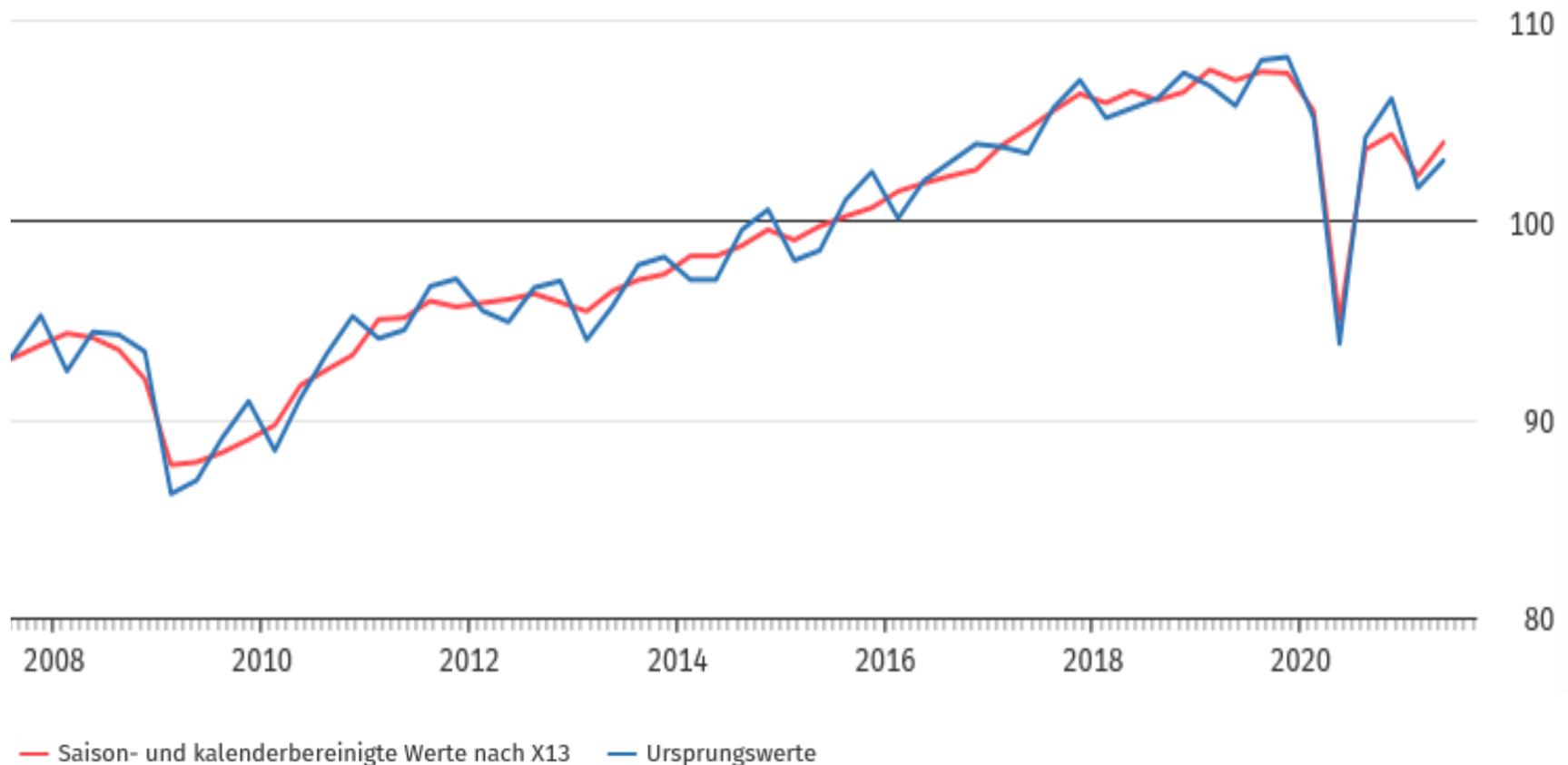
# **Einbringung des Entwurfs DHH 2022/2023 und der Mittelfristigen Finanzplanung**



**„War vor der Pandemie schon absehbar, dass wir uns eine Strategie würden zurechtlegen müssen, um über die ‚Steinbrocken zu holpern‘, die uns in den Weg gelegt wurden, so war Corona letztlich der ‚Bremsklotz‘, der auch für uns in Karlsruhe die ‚Weiterfahrt‘ auf äußerst unsanfte Weise komplett verhindert hat. Aufgabenkritik und Prioritätensetzung sind gerade vor dem Hintergrund der Generationengerechtigkeit überfällig geworden.“**

Erste Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz,  
Haushaltsrede zum Haushaltsjahr 2021, September 2020

# Entwicklung des realen Bruttoinlandsprodukts in Deutschland von 2008 bis 2020



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Information: preisbereinigt, 2015 = 100

**„Insgesamt weist der vorgelegte Haushalt auch unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie besorgniserregende Tendenzen auf, denen es von Seiten der Stadt frühzeitig und entschlossen zu begegnen gilt. ... Die Auflagen sind erforderlich, um die Ausweitung der Verschuldung und die damit einhergehende Einengung der Spielräume kommender Haushalte zu vermeiden, die stetige Aufgabenerfüllung der Stadt insbesondere im Bereich der Pflichtaufgaben nachhaltig sicherzustellen und ihre Eigenfinanzierungskraft wiederherzustellen.“**

Aussage Regierungspräsidium Karlsruhe bei der Genehmigung des Haushalts 2021

## Auflagen des Regierungspräsidiums



## Haushaltssicherungskonzept Karlsruhe

### 1. Stufe

#### Bewirtschaftungsgrundsätze

- Ein „Mehr“ erfordert ein „Weniger“ an anderer Stelle

#### Investitionskonferenzen

Einsparungen und Verschiebungen

### 2. Stufe

#### 10-Punkte-Programm

- Moderate Steuererhöhungen
- Mehrerträge Gebühren
- Aufwandsreduzierungen über alle Fachbudgets
- Konsolidierungsbeiträge der städtischen Beteiligungen

#### Investitionskonferenzen

- Keine neuen Maßnahmen im Finanzhaushalt 2022/2023

### 3. Stufe

#### Projektgruppen

mit dem Ziel durch Aufgabenkritik dauerhafte Leistungseinschränkungen zu erarbeiten:

- Ganzheitliche Betrachtung von Organisationseinheiten
- Verwaltungsflächenmanagement
- Vorausschauende Personalplanung
- Finanzierungspotentiale bei städtischen Beteiligungen
- Digitalisierung:  
z. B. Elektronischer Rechnungseingang und Elektronischer Posteingang
- ...

# Vorläufiges Rechnungsergebnis Haushalt 2020, Prognose Haushalt 2021, Eckwerte Doppelhaushalt 2022/2023

Mio. Euro

	Plan 2020	Vorl. RE 2020	Plan 2021	Prognose 2021	Plan 2022	Plan 2023
<b>Ordentliche Erträge</b>	1.436	1.519	1.405	1.472	1.461	1.512
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-1.426	-1.574	-1.515	-1.526	-1.537	-1.580
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	+ 10,0	- 54,6	- 110,0	- 54,4	- 76,1	- 65,8
<b>Sonderergebnis</b>	+ 1,5	- 2,0	+ 3,0	+ 3,0	+ 1,5	+ 1,5
<b>Gesamtergebnis</b>	+ 11,5	- 56,7	- 106,8	- 51,4	- 74,6	- 64,3
<b>Übertragene Haushaltsreste</b>	-	79,1	-	80,0	-	-
<b>Investitionsvolumen</b>	279,2	294,3*	265,5	260,0	303,0	305,6
<b>Kreditermächtigungen/ -aufnahme</b>	170,0	100,0*	243,3	150,0	281,1	292,1
<b>Gesamtverschuldung (ohne Kassenkredite)</b>	-	272,1	-	405,6	748,3	1.019,2

\*2020: ohne Pfizer-Areal 143 Mio. Euro

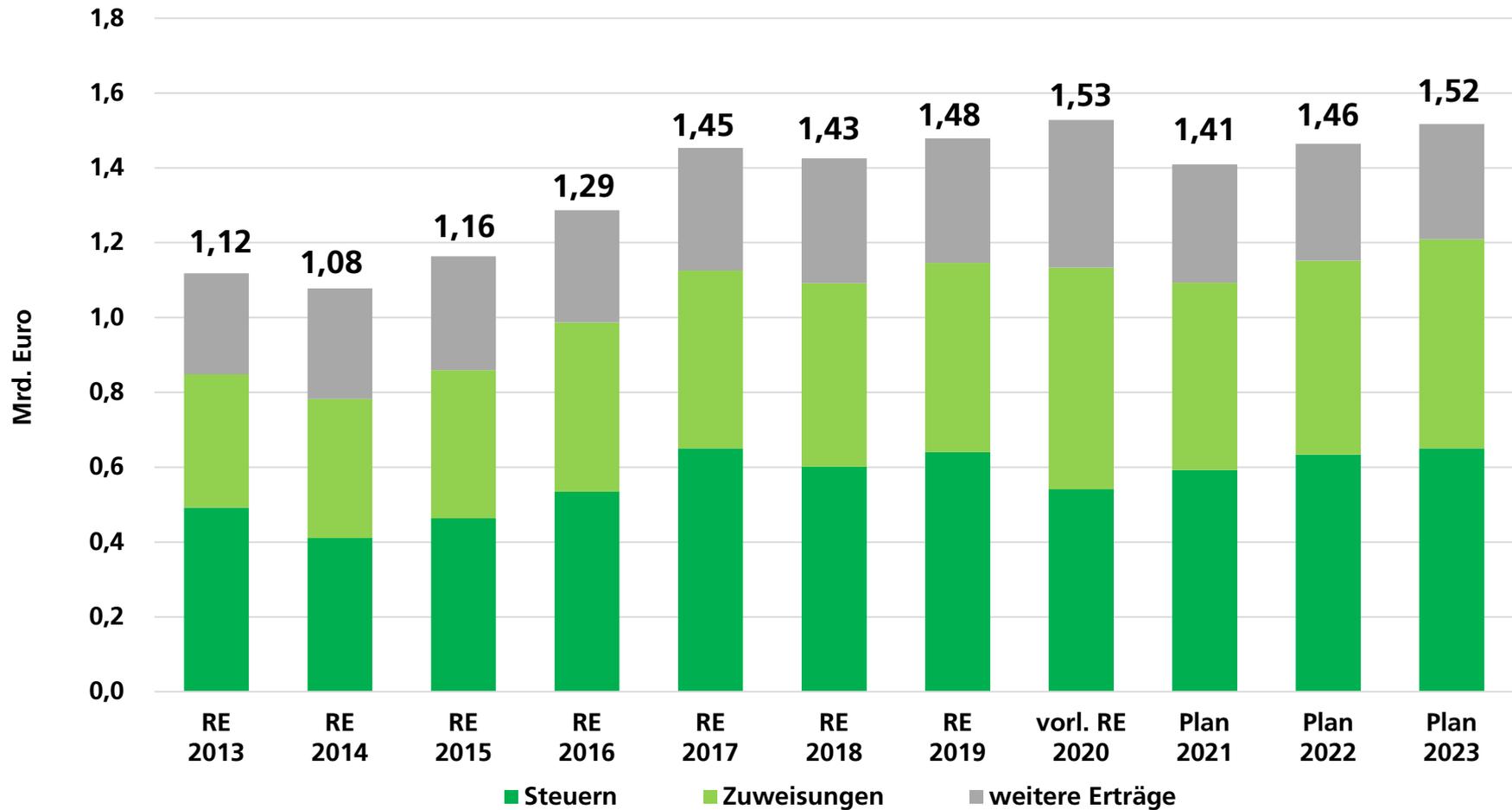
# 10-Punkte-Programm im Ergebnishaushalt

Stand 14.09.2021

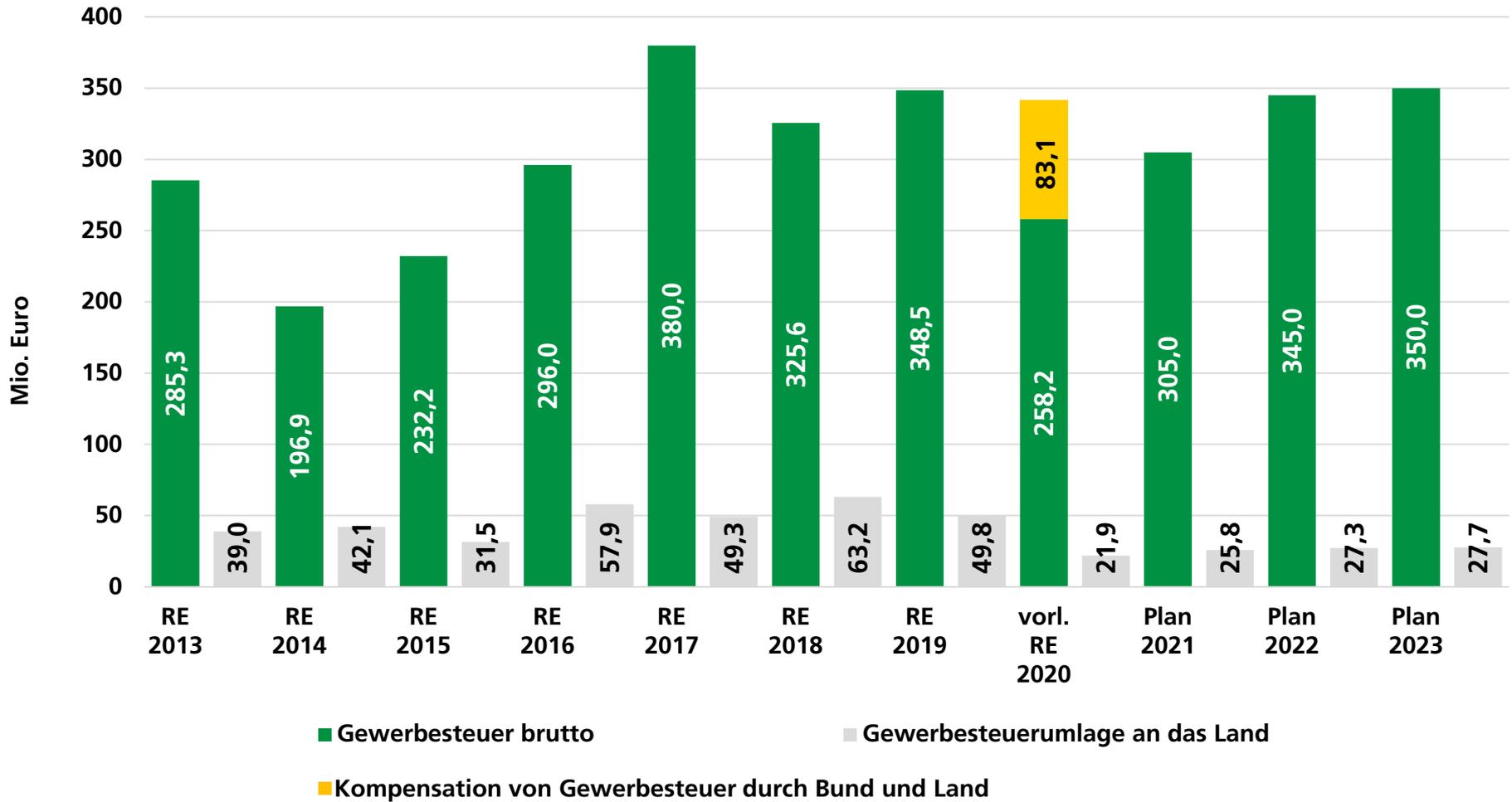
Mio. Euro

10 Punkte-Programm	2022	2023
1a Gewerbesteuer Hebesatz + 20 v.H.	14,2	14,2
1b Grundsteuerhebesatz +20 v.H.	2,4	2,4
2 Mehrertrag Owi - Ordnungsamt	1,0	1,0
3 Verpackungssteuer	2,0	2,0
4a Gesamtpersonalaufwand	2,0	5,0
4b Erwirtschaftung Tarifsteigerungen Städtischer Haushalt	3,0	
5 Schulen/Fachschulentgelte	0,3	0,4
6 Aufwandsreduzierungen Städtischer Haushalt		
Aufwand Sportförderung (Betriebskosten Sportflächen und Europahalle)	0,1	0,1
Aufwand Kulturförderung (Informationsvorlage Kulturausschuss vom 15.10.21)	0,5	0,5
Aufwand SJB (Sozial- und Jugendhilfebudget)	4,0	4,0
Aufwand Karlsruher Pass - ÖPNV frei < 25 (bereits in Eckwertevorgabe berücksichtigt)	0,0	0,0
Aufwand TBA (Straßen)	0,5	0,5
Aufwand TBA (Abwasser)	0,5	0,5
Aufwand AfA (Unterhaltung bew. Vermögen + Grundstücke, Haltung Fahrzeuge)	0,5	0,5
Aufwand GBA (Bewirtschaftung Grün- und Parkanlagen)	0,5	0,5
Aufwand Erstwohnsitzkampagne Wifö	0,7	1,0
Aufwand HGW (Betrieb und Unterhaltung)	1,0	1,0
7a Städtische Beteiligungen (Allgemeiner Beitrag)	3,0	3,0
7b Erwirtschaftung Tarifsteigerungen Städtische Beiteiligungen	3,0	
8 Verlustausgleich KVVH	20,0	30,7
9a Verlustausgleich Fächerbad	2,1	2,1
9b Verlustausgleich KBG	2,7	2,6
10 Sanierungsfonds Städt. Klinikum	1,5	1,5
<b>Summe der Verbesserung</b>	<b>65,5</b>	<b>73,5</b>

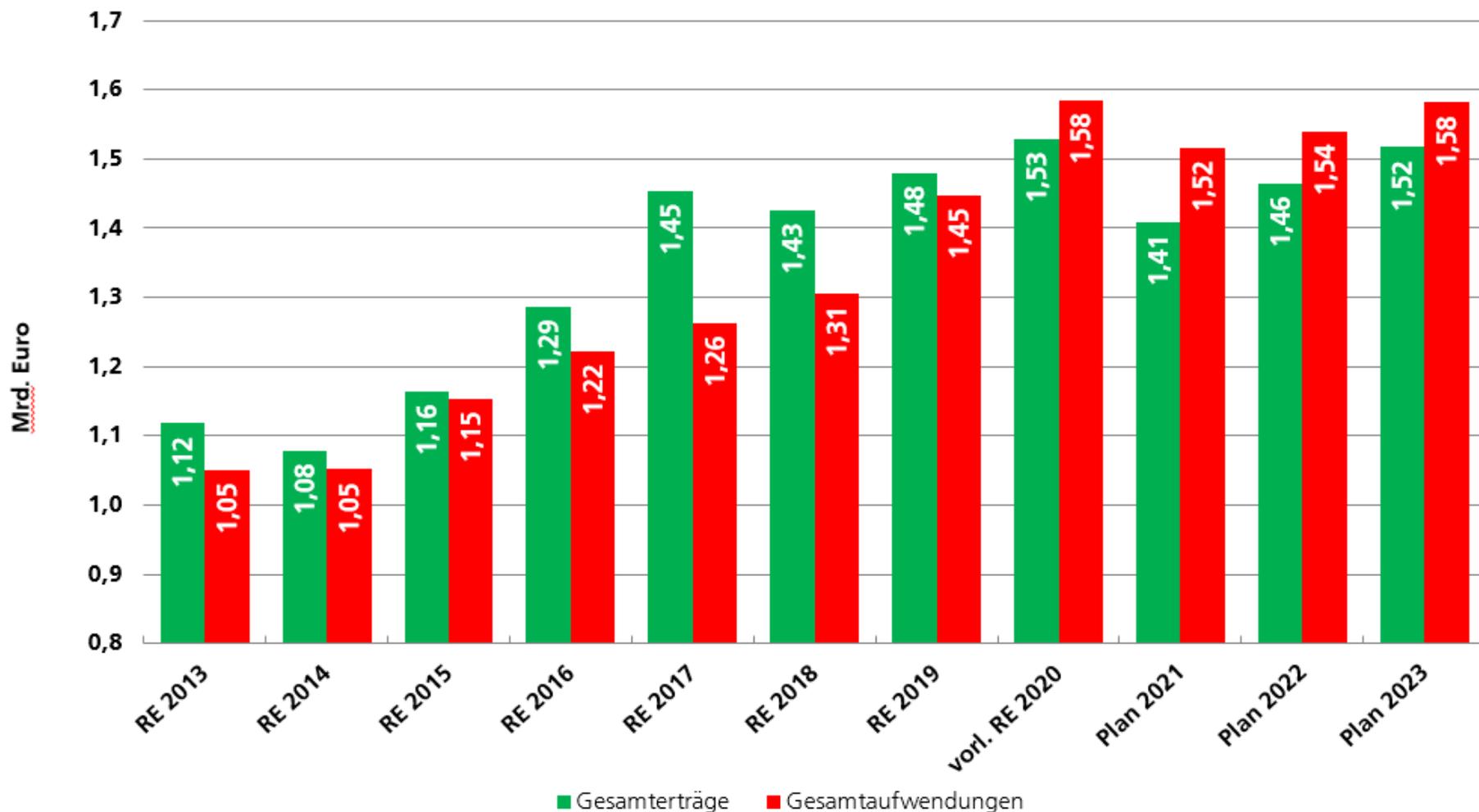
# Entwicklung der Gesamterträge 2013 bis 2023



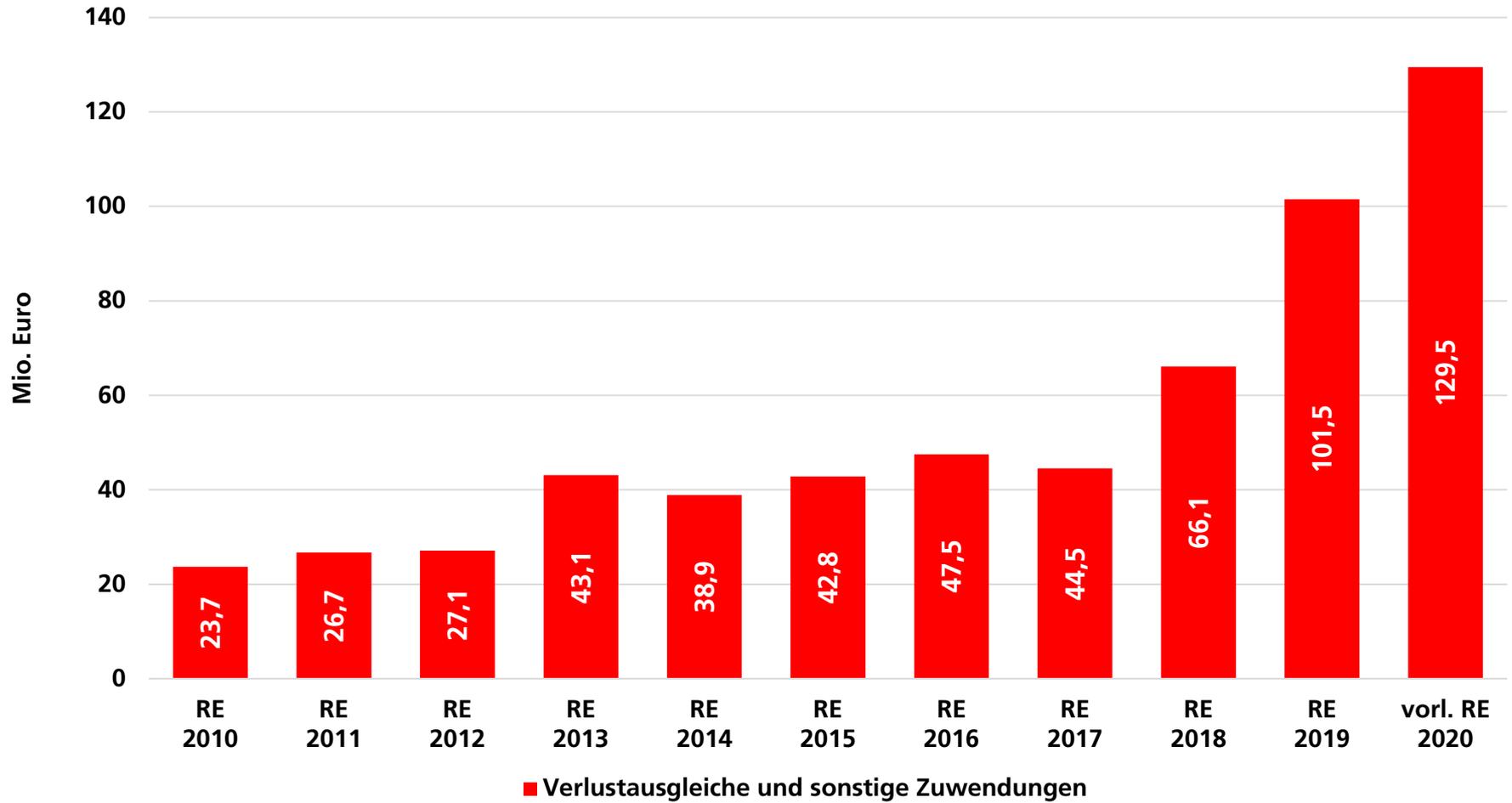
# Entwicklung Gewerbesteuer 2013 bis 2023



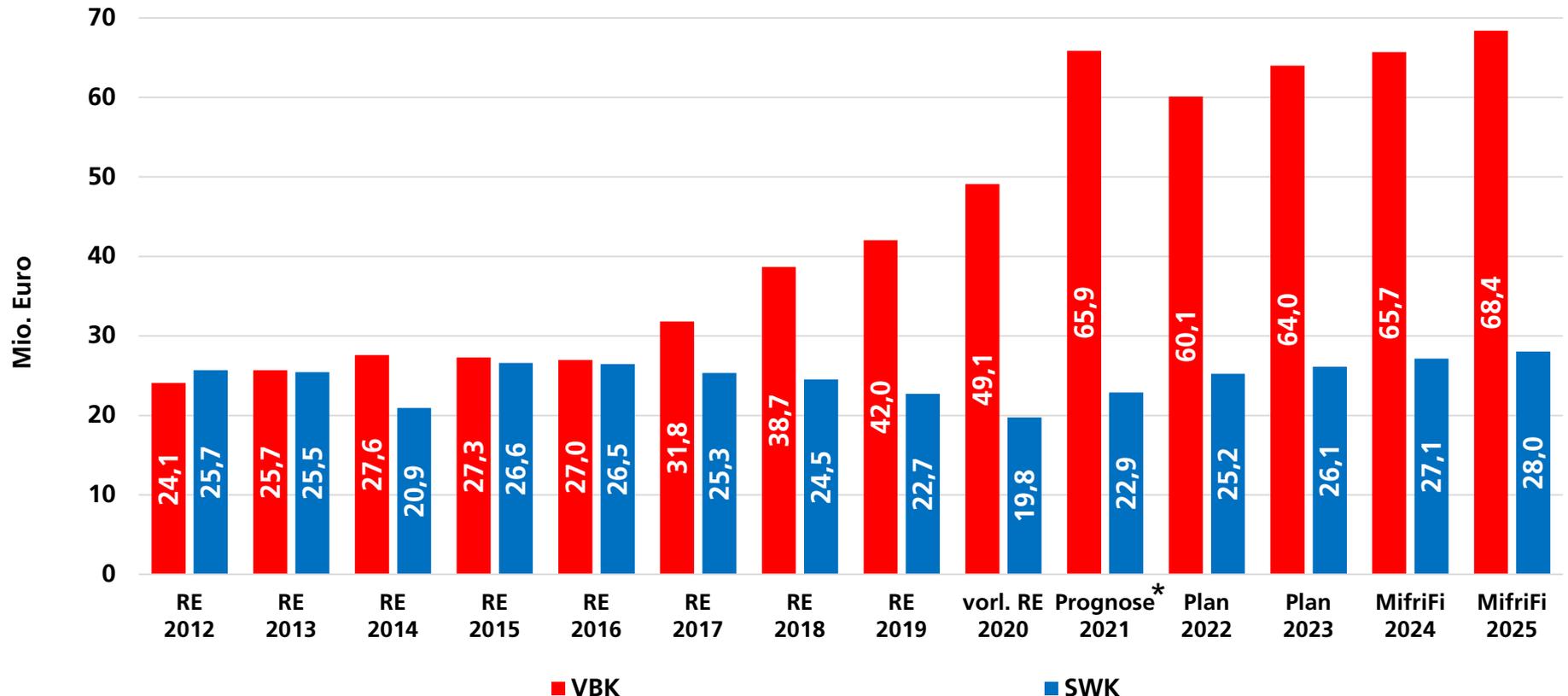
# Entwicklung Gesamtaufwendungen und Gesamterträge 2013 bis 2023



# Entwicklung der Zahlungsströme an die städtischen Beteiligungsgesellschaften 2010 bis 2020

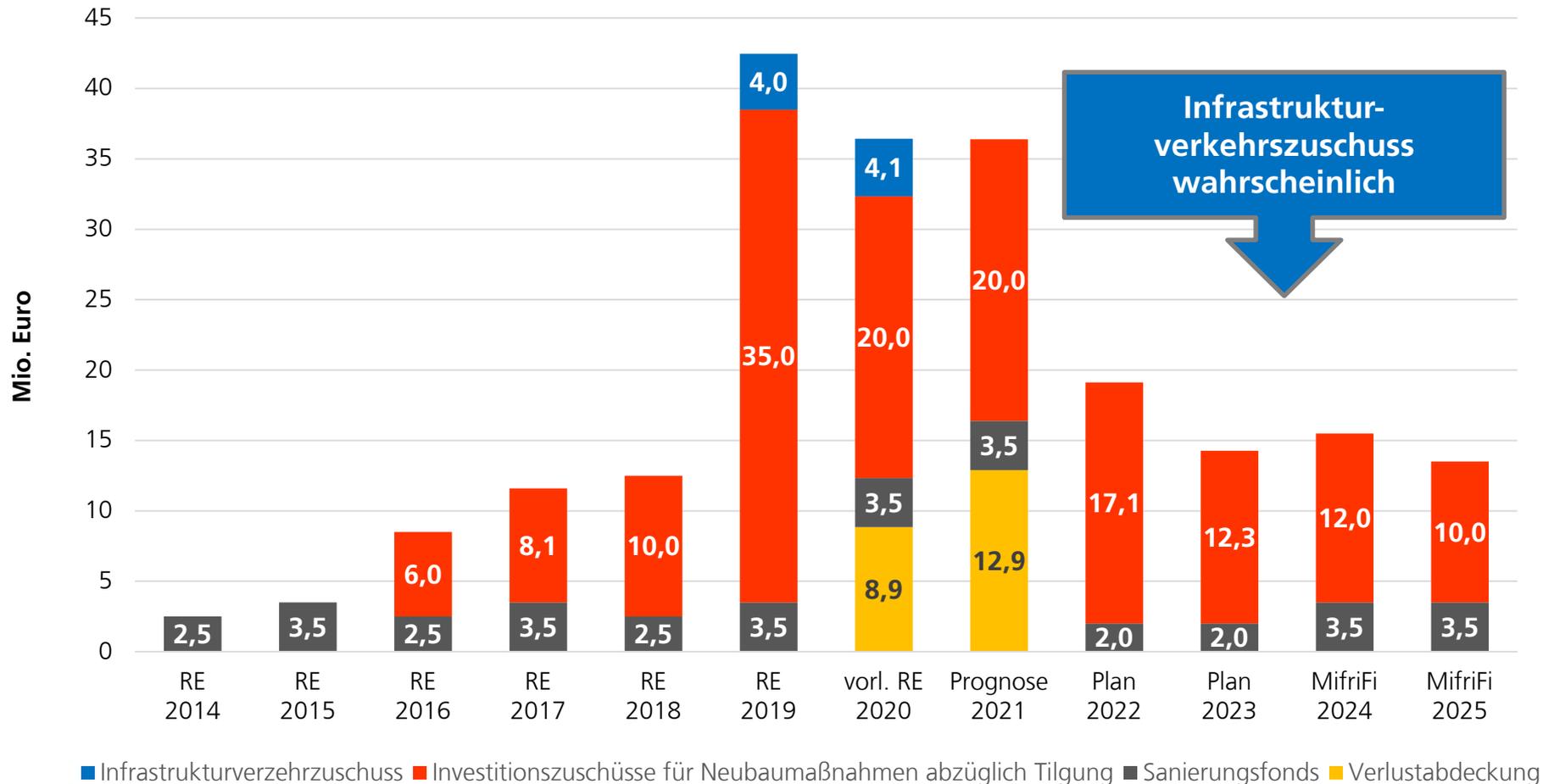


# Entwicklung der Verluste VBK (ohne Tunnelkosten) zum Ergebnis SWK (Gewinne nach Steuer plus Organschaft abzüglich Ausgleichszahlung EnBW) 2012 bis 2025



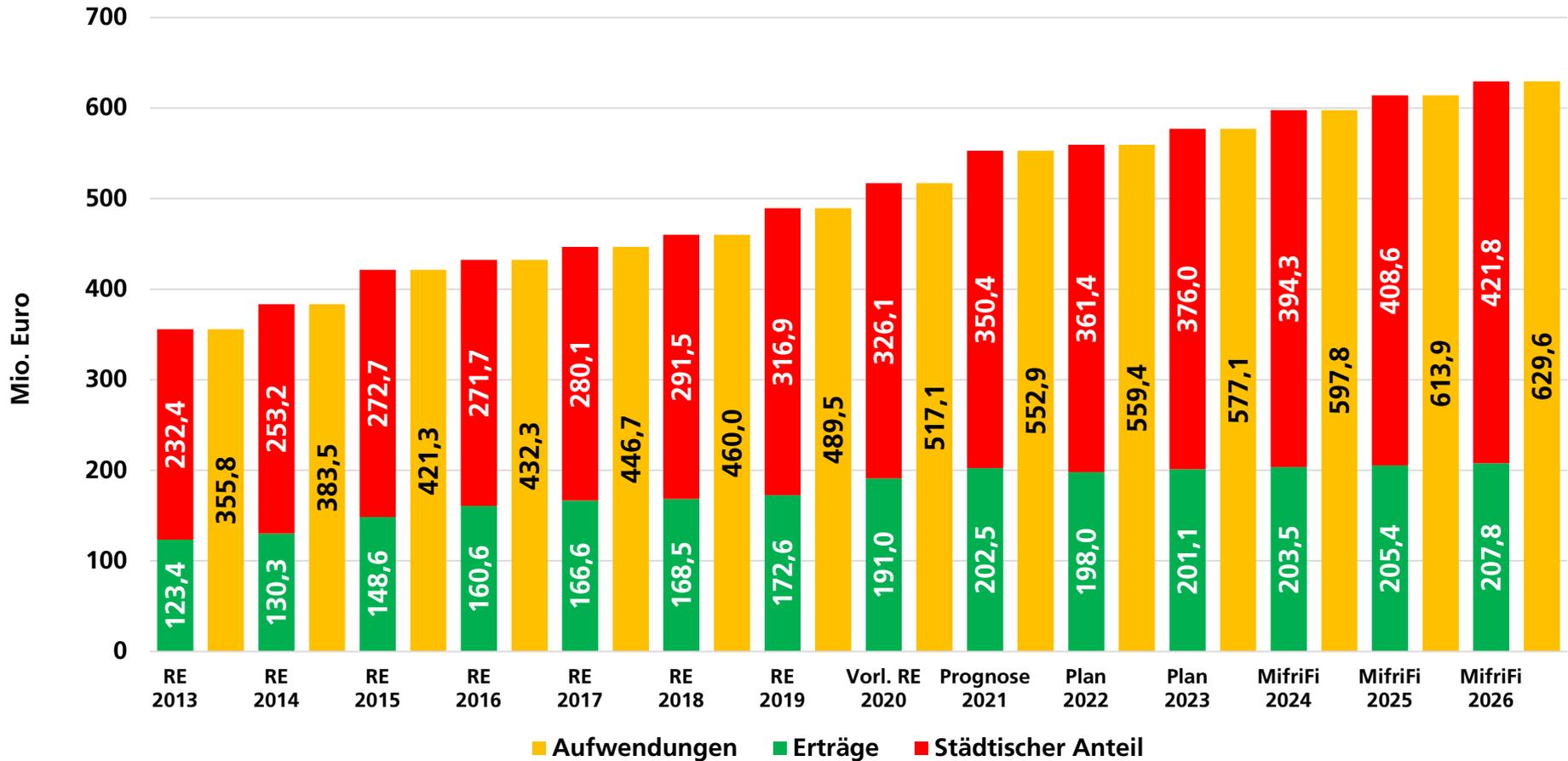
\*Stand: Wirtschaftsplan VBK 07/2021

# Entwicklung der Zahlungsströme an die Städtische Klinikum Karlsruhe gGmbH 2014 bis 2025

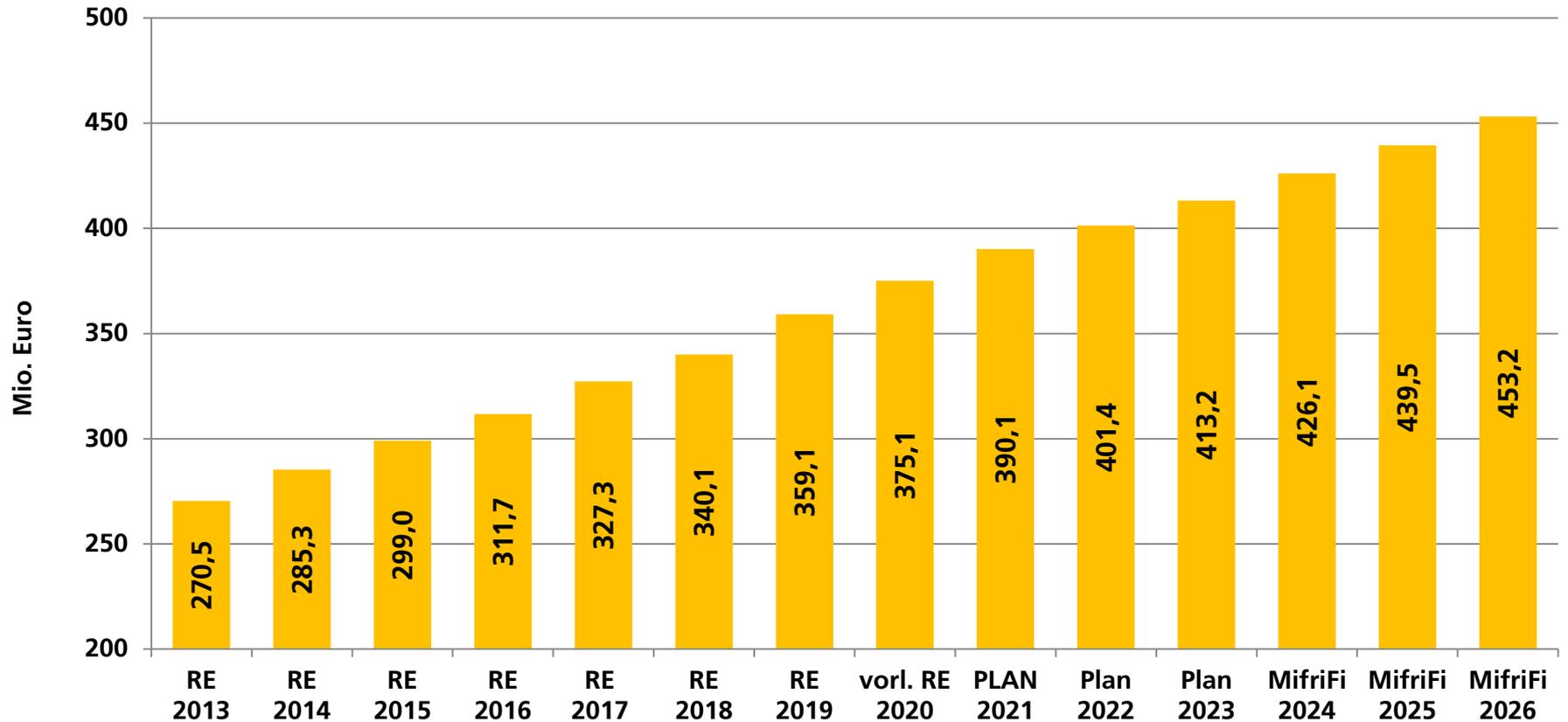


# Soziales und Jugend 2013 bis 2026

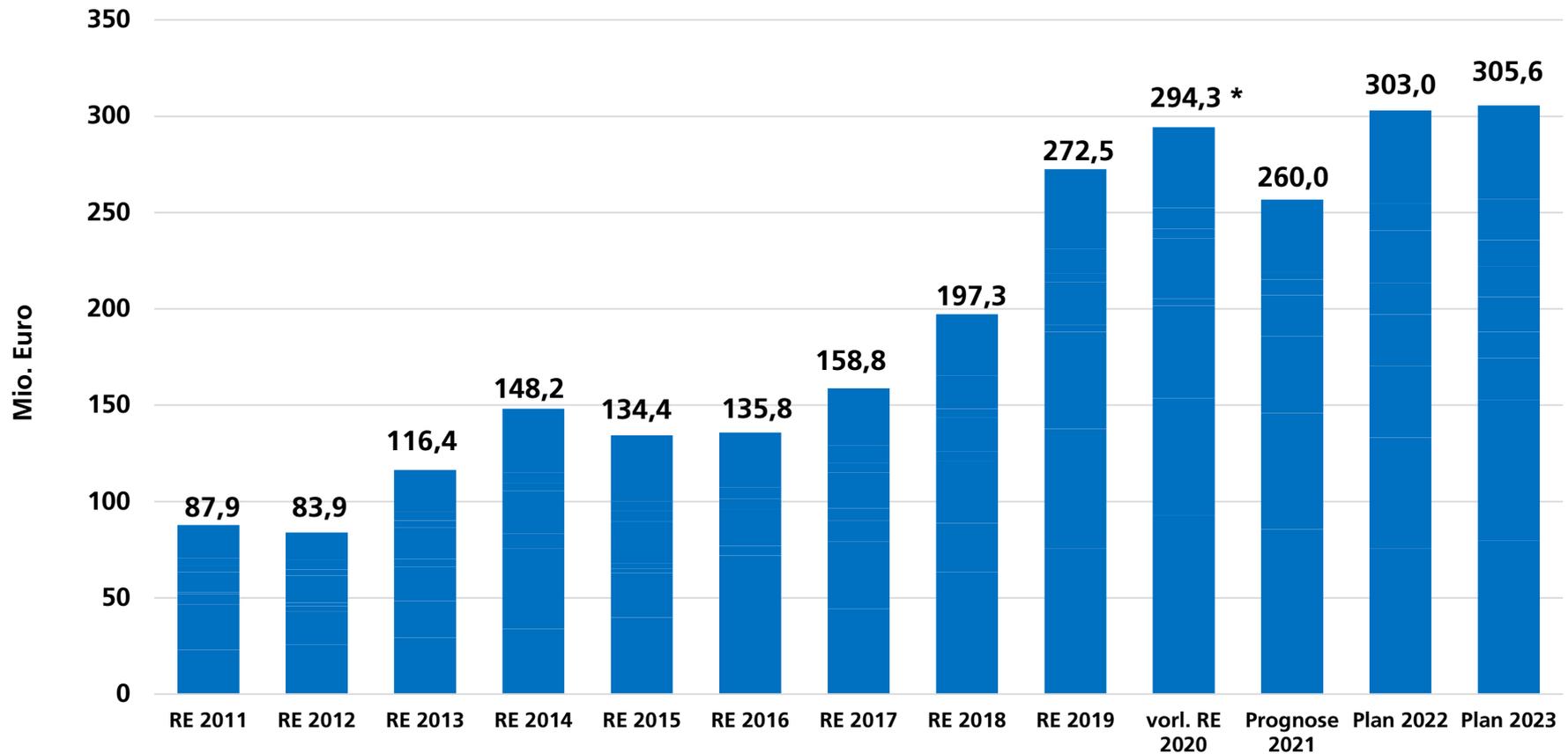
## - inklusive Personalaufwand



# Entwicklung Personal- und Versorgungsaufwand 2013 bis 2026

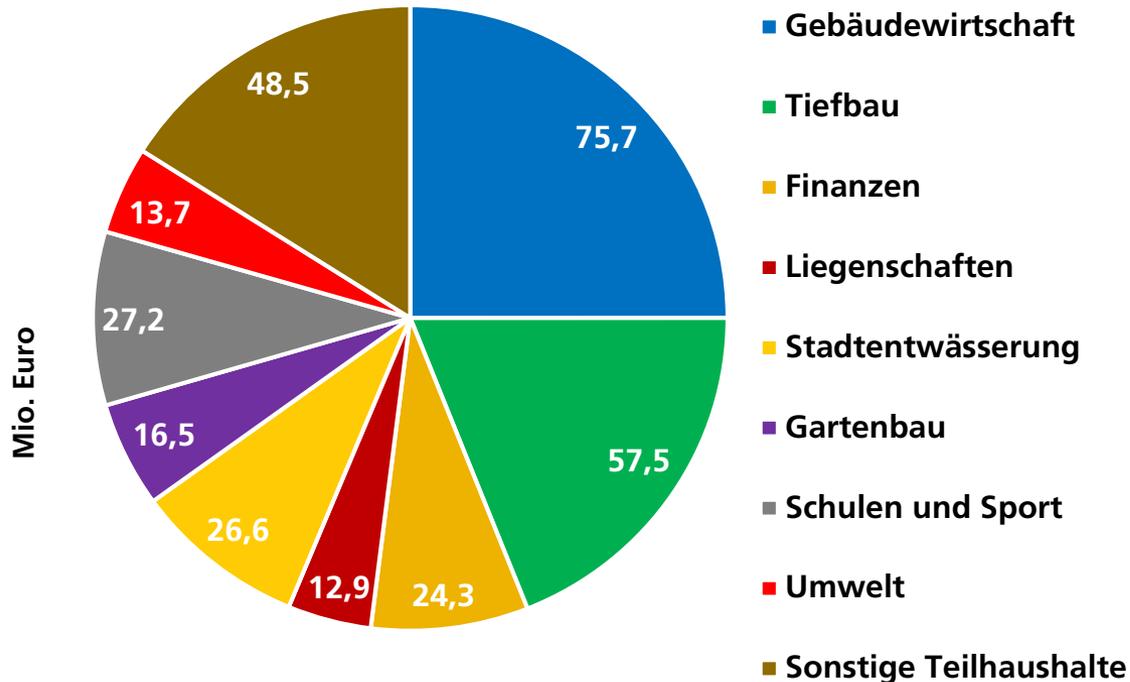


# Investitionsvolumen 2011 bis 2023

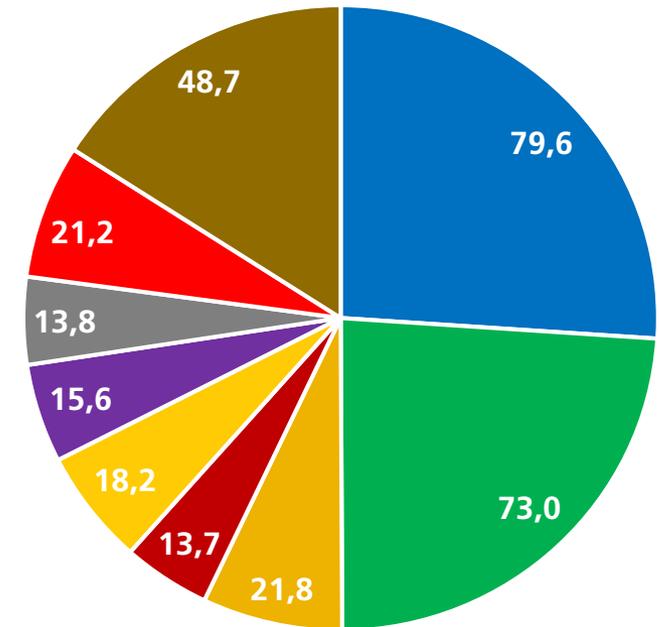


\*2020: ohne Pfizer-Areal 143 Mio. Euro

# Investitionen 2022 und 2023

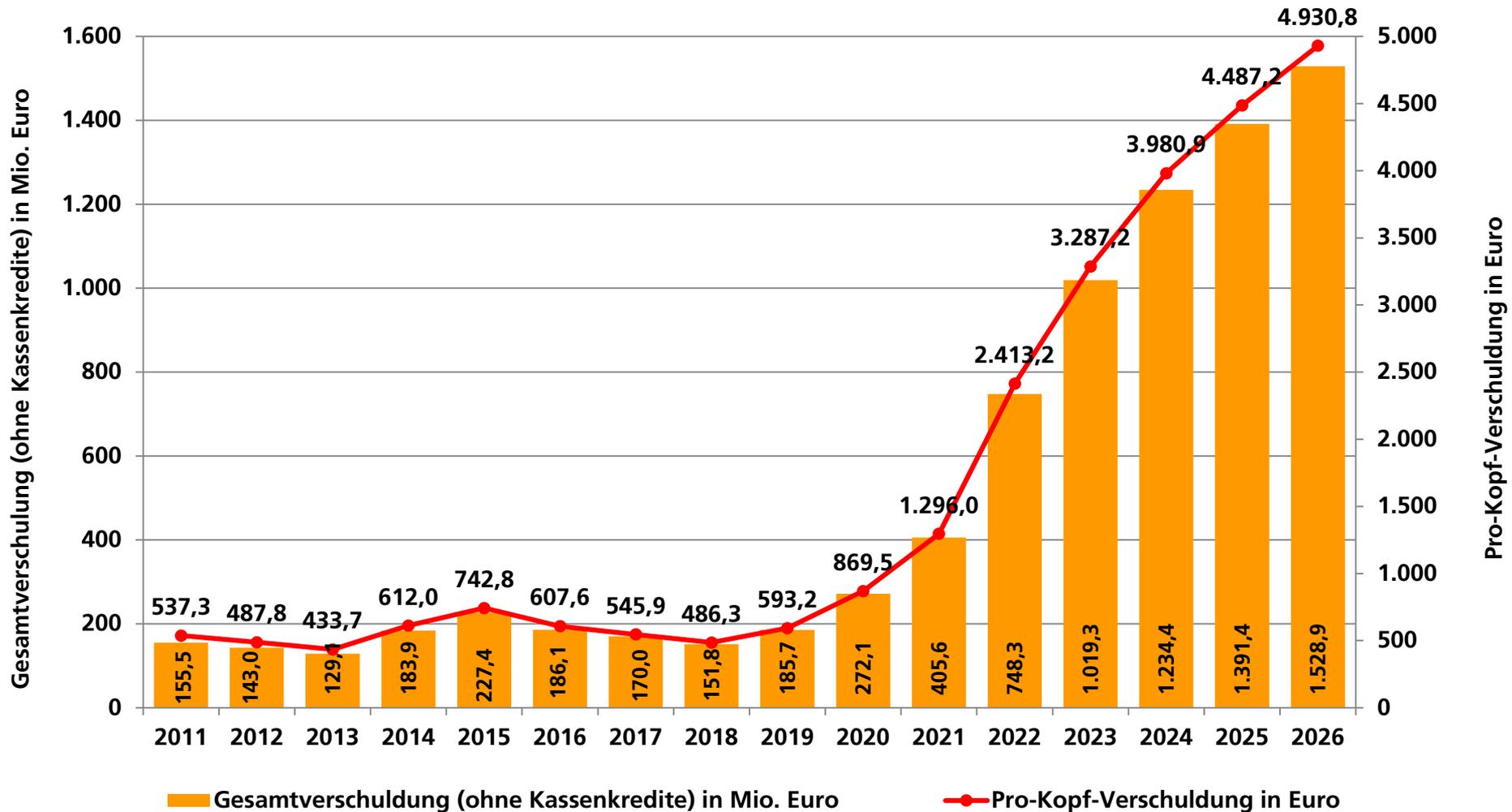


**303 Mio.  
in 2022**

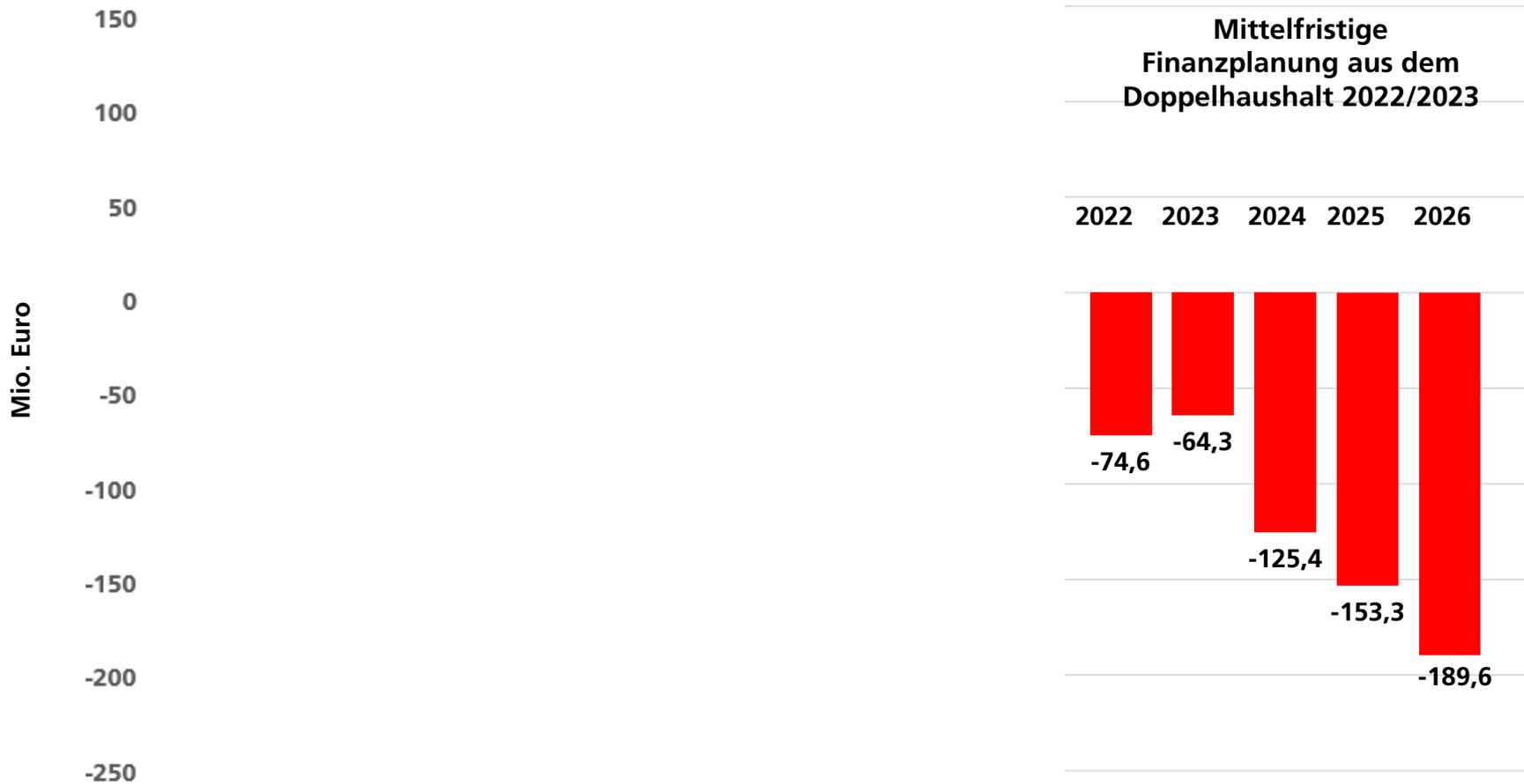


**305,6 Mio.  
in 2023**

# Entwicklung der Gesamtverschuldung 2011 bis 2026

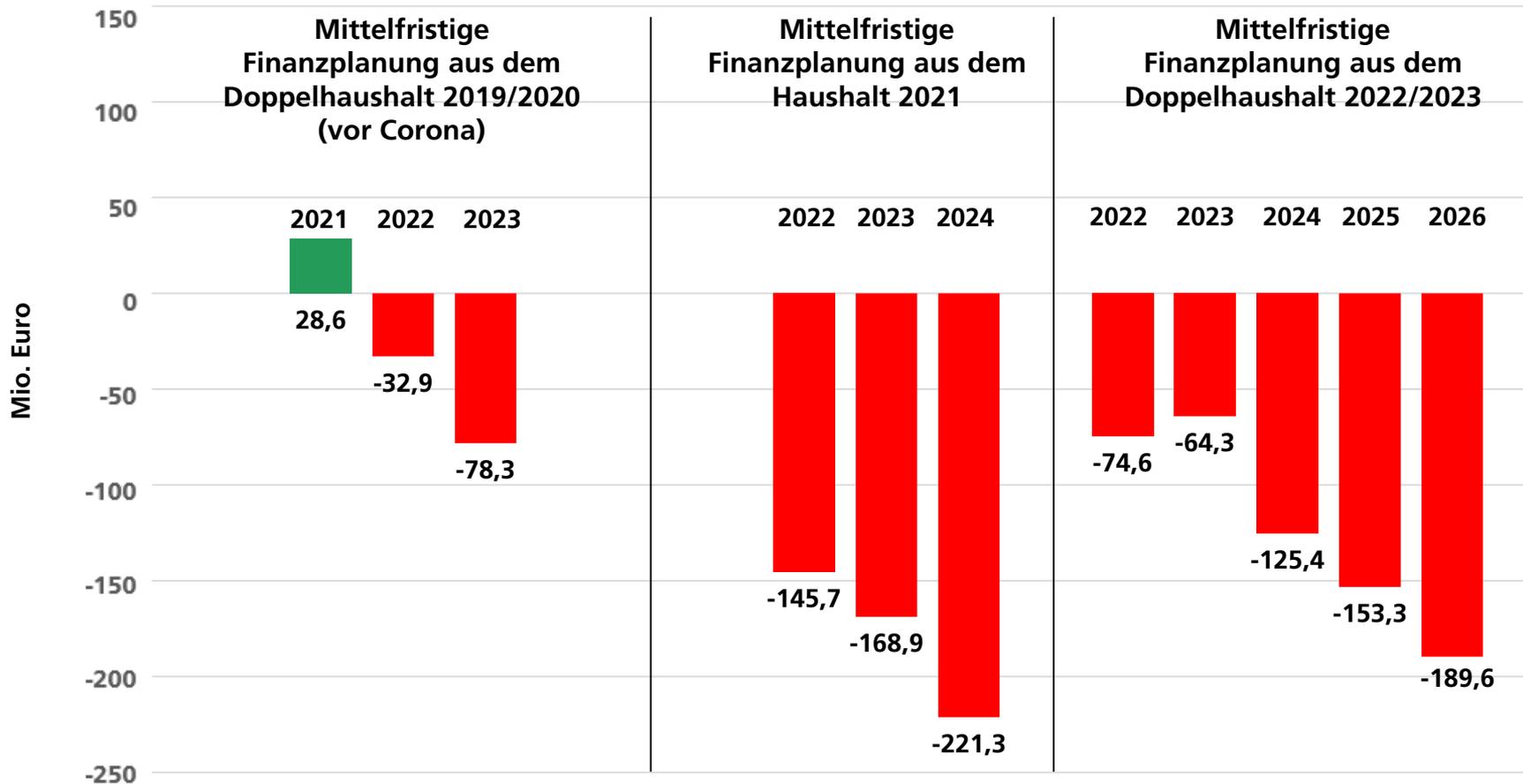


# Vergleich Mittelfristige Finanzplanungen DHH 2019/2020 | HH 2021 | DHH 2022/2023

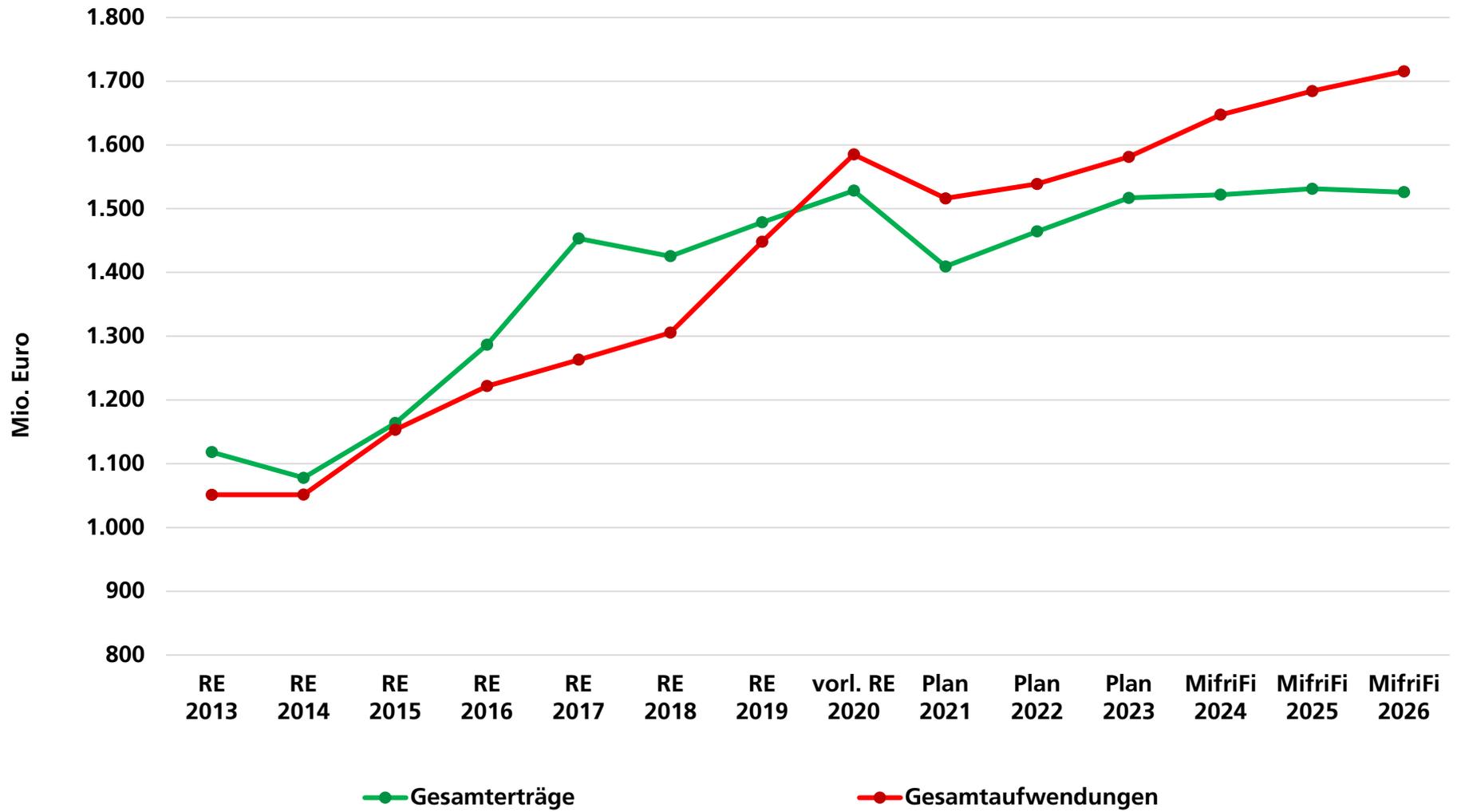


# Vergleich Mittelfristige Finanzplanungen

## DHH 2019/2020 | HH 2021 | DHH 2022/2023



# Entwicklung Gesamtaufwendungen und Gesamterträge 2013 bis 2026



# Fazit:

**Pandemie nur Brandbeschleuniger für Konsolidierungsdruck.**

**Aufwandsseite nachhaltig senken, Ertragsseite stärken**

- Haushaltssicherungskonzept umsetzen
- Eigenfinanzierungskraft stärken
- Investitionen priorisieren
- Standards hinterfragen.

**Bund und Land sind gefordert.**

**Mit realistischen, aber wirkungsvollen und nachhaltigen Schritten eine Ergebnis- und Verschuldenskonsolidierung erreichen.**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

